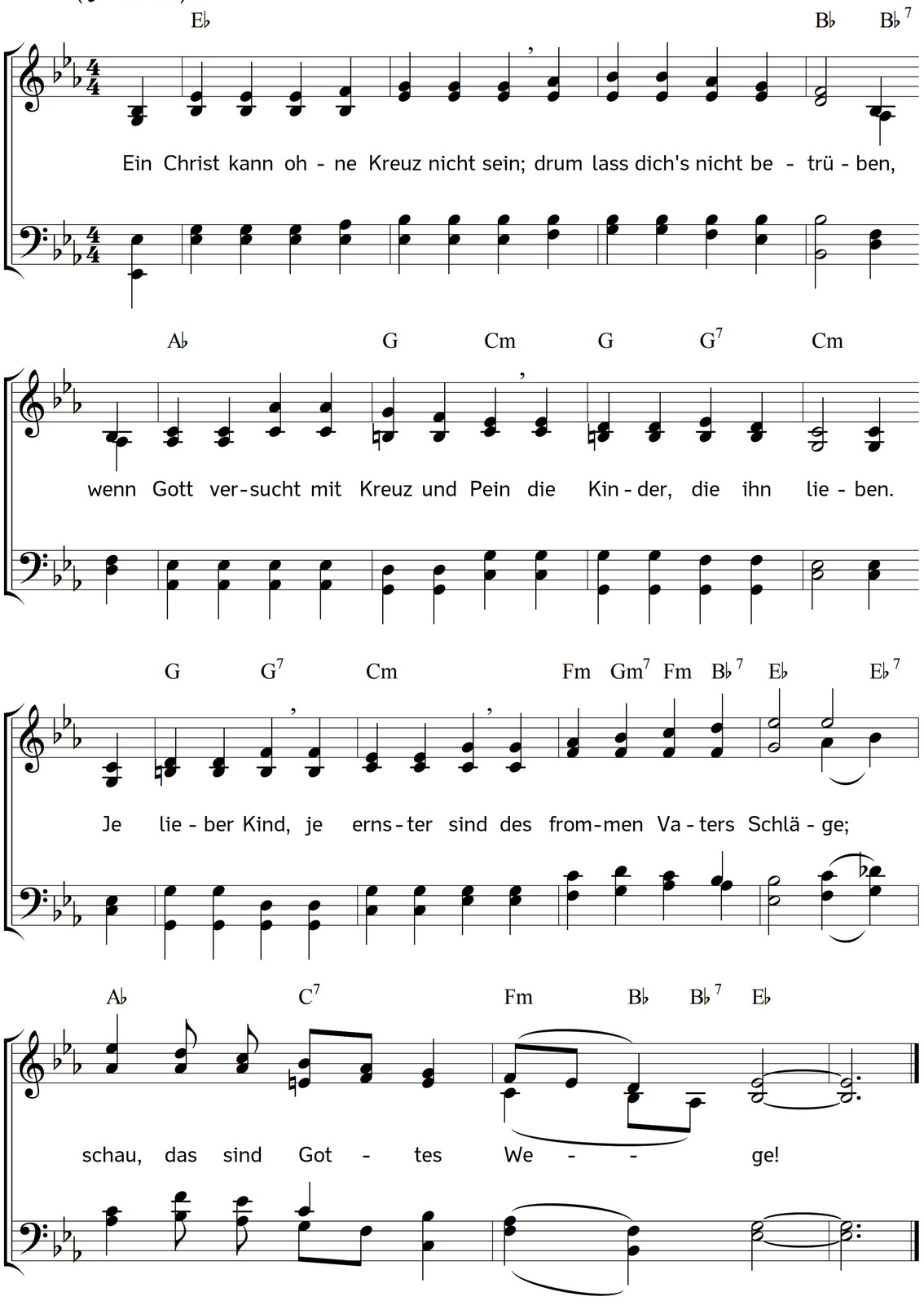
EIN CHRIST KANN OHNE KREUZ NICHT SEIN

(♩ = ca. 120)



2. Ein Christ kann ohne Kreuz nicht sein;
Gott will's nicht anders haben:
auch dieses Lebens Not und Pein
sind deines Vaters Gaben.
Soll's denn so sein,
so geh es ein:
es kommt von Liebeshänden,
Gott wird nichts Böses senden.

3. Ein Christ kann ohne Kreuz nicht sein;
das Kreuz lehrt fleißig beten,
zieht ab vom eitlen Trug und Schein,
und lehrt zu Jesus treten.
Drum wirf's nicht hin
mit sprödem Sinn,
wenn's nun zu dir gekommen;
es soll der Seele frommen!

4. Ein Christ kann ohne Kreuz nicht sein;
das muss uns immer wecken,
wir schliefen sonst in Sünden ein;
wie müssten wir erschrecken,
wenn unbereit
die Ewigkeit
und der Posaunen Schallen
uns würde überfallen!

5. Ein Christ kann ohne Kreuz nicht sein;
es lehrt die Sünde hassen,
und unsern lieben Gott allein
mit rechter Lieb umfassen.
Die Welt vergeht,
und Gott besteht;
bedenk's und lass dich üben,
das ewge Gut zu lieben!

6. Auch ich will ohne Kreuz nicht sein;
was Gott schickt, will ich tragen!
schickt's doch der liebe Vater mein,
sind's doch nur kurze Plagen,
und wohlgemeint!
Wer gläubig weint,
lebt dort mit steten Freuden:
ich will mit Christus leiden!

Text: Benjamin Schmolck. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2019 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1793/